

“Rico, Oskar und das Mistverständnis” unter den besten 7 im Januar

Wie auch die vier vorherigen Bände erhält “Rico, Oskar und das Mistverständnis”, der letzte Teil der “Rico & Oskar”-Serie von Andreas Steinhöfel, die Auszeichnung “Die besten 7 Bücher für junge Leser” im Monat Januar.

Eine 29-köpfige Jury aus Deutschland, Österreich und der Schweiz erstellt monatlich die Bestenliste. Am jeweils ersten Samstag des Monats werden die Siegeltitel in der Deutschlandfunk-Sendung “Büchermarkt” besprochen. Die aktuelle Sendung steht zum Nachhören auf der [Website des DLF](#) bereit.



Andreas Steinhöfel
Rico, Oskar und das Mistverständnis
Illustriert von Peter Schössow
Ab 10 Jahren

Hardcover | 336 Seiten
ISBN: 978-3-551-55783-4
€ (D) 16,00 | € (A) 16,50

Rico und Oskar haben sich verkracht! Und das ausgerechnet jetzt, wo die Existenz ihres Spielplatzes auf dem Spiel steht. Oskar wittert einen Kriminalfall, aber den muss er nun ganz allein aufklären. Denn Rico redet (erstens) kein Wort mehr mit ihm, ist (zweitens) zum allerersten Mal verliebt und muss (drittens) auch noch nach Hessen, aber das ist wieder eine ganz andere Geschichte. Ihre Freunde versuchen verzweifelt, die beiden miteinander zu versöhnen – ohne Erfolg. Doch nur, wenn die beiden zusammenarbeiten, können sie den Fall lösen und den Spielplatz noch retten.



Andreas Steinhöfel wurde 1962 in Battenberg geboren. Er ist Autor zahlreicher, vielfach preisgekrönter Kinder- und Jugendbücher, wie z. B. »Die Mitte der Welt«. Für »Rico, Oskar und die Tieferschatten« erhielt er u. a. den Deutschen Jugendliteraturpreis. Nach Peter Rühmkorf, Lorient, Robert Gernhardt und Tomi Ungerer hat Andreas Steinhöfel 2009 den Erich Kästner Preis für Literatur verliehen bekommen. 2013 wurde er mit dem Sonderpreis des Deutschen Jugendliteraturpreises für sein Gesamtwerk ausgezeichnet und 2017 folgte der James-Krüss-Preis. Andreas Steinhöfel ist als erster Kinder- und Jugendbuchautor Mitglied der Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung.

Seine Serie über Rico und Oskar wurde sehr erfolgreich fürs Kino verfilmt. Zusätzlich zu seiner Autorentätigkeit arbeitet er als Übersetzer und Rezensent und schreibt Drehbücher. Seit 2015 betätigt er sich in seiner Filmfirma sad ORIGAMI als Produzent von Kinderfilmen.